

# im

# LEBEN

## mehr als gewohnt



### AUFZUG WIRD NACHGERÜSTET

Barrierearm Wohnen **S. 5**

### GUT ZU WISSEN

Keine Abstellflächen für Sperrmüll **S. 4**

Rundum saubere Sache ... **S. 7**

Nachbarschaftshilfe aktuell **S. 10**

### EINLADUNG ZUR KINDERNIKOLAUSPARTY

am 06.12.16 im Kino **S. 9**



No. 3/2016

**LEBENS**  
RÄUME  
Hoyerswerda eG

# VORSTANDS- GEDANKEN



## Wir setzen Zeichen auch in der Neustadt von Hoyerswerda

Mit 6.708 bewirtschafteten Wohneinheiten ist die LebensRäume Hoyerswerda eG eines der größten Wohnungsanbieter der Region. Seit jeher zählen die regionale Verbundenheit und damit die räumliche Nähe zu Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern zu den charakteristischen Eigenschaften unserer Genossenschaft. Trotz einem nicht einfachen Marktumfeld konstatieren wir in der Auslastung unserer Wohnungen einen Höchststand seit vielen Jahren. Dies ist Ergebnis eines breiten Spektrums an Wohnungsangeboten in den unterschiedlichsten Preissegmenten und täglicher Anstrengungen, mit guten und preiswerten Wohnungsangeboten und hervorragendem Service Mitglieder zu binden und

zu gewinnen. Gezielte Werterhaltungs- und Pflegemaßnahmen in unseren Außenanlagen tragen zur Beibehaltung eines hohen Erlebniswertes der Quartiere bei.

Die Einbeziehung der Bewohner bei der Vorbereitung entsprechender Projekte hat sich bewährt und ist dabei die Garantie für hohe Akzeptanz. Hierbei sind die Gespräche mit den Bewohnern im Rahmen der quartalweisen Begehungen „Auf ein Wort vor Ort“ für Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter der Genossenschaft wichtige Indikatoren für Zufriedenheit, Wünsche, Hinweise, aber auch Kritikpunkte.

So wird die Genossenschaft bereits seit längerem mit der Forderung von Mitgliedern konfrontiert, die Angebote an Aufzugswohnungen zu erweitern. Auf der Basis der demografischen Entwicklung wird sich dieser Wunsch auch weiter verstärken.

Aufsichtsrat und Vorstand sind sich einig. Die Nachrüstung von Aufzügen als Maßnahmen von strategischer Bedeutung steht im Fokus der Modernisierungsstrategie der Genossenschaft. Bisher verfügt die Genossenschaft über barrierearme Wohnungsangebote in den Hochhäusern sowie im WK XIII bzw. IV in 5-geschossigen Wohnhäusern. Die bisherigen Nachrüstungen erfolgten ausschließlich in Gebäuden vom Typ P2 im „Treppenauge“.

Diese Variante wird auch für das aktuelle Vorhaben, der Nachrüstung eines innenliegenden Aufzuges in der Collinsstr. 46 favorisiert, dessen Bauabschluss im Mai

2017 avisiert ist. Bei der Auswahl des Objektes spielten sowohl Lagefaktoren als auch der gegenwärtige Leerstand eine Rolle. Durch den Umbau der momentan 4 leeren Wohnungen würden in dem Aufgang insgesamt 6 großzügige komfortable 2-Raum-Wohnungen vorhanden sein. Dies erscheint uns ein gutes Angebot für Mitglieder, die als 2-Personen- oder 1-Personenhaushalt auf einen Aufzug angewiesen sein werden. Als besonderes Ausstattungsmerkmal haben die Wohnungen zusätzlich verglaste Loggien in Richtung Bautzener Allee. Das Objekt ist im WK VI verkehrsgünstig gelegen, ÖPNV und Versorgungseinrichtungen sind gut zu erreichen. Auch das Mehrgenerationenhaus mit seinen vielfältigen Angeboten ist in der Nähe – alles also beste Voraussetzungen, um den Wohnbedürfnissen der Zukunft auch in der Neustadt gerecht zu werden. Hier befinden sich die preiswerten Wohnungen, welche flächendeckend energetisch saniert sind. Gerade in der Neustadt besteht die Möglichkeit, passenden Wohnraum für kleine Haushalte zur Verfügung zu stellen und andererseits flexibel Grundrisse zu verändern.

Ein herzliches „Glückauf“

Ihr Gerhard Ilian  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Zum nächsten Termin

### „Auf ein Wort“

laden wir am **Dienstag, den 8. November 2016** die Genossenschafter in unserem Wohnquartier im WK VII ein. Treff ist um **15:00 Uhr** an der **U.-v.-Hutten-Str. 1** und anschließend geht's zu den Wohnblöcken in der U.-v.-Hutten-Str. sowie der M.-Luther-Str.

# EIN ZIEMLICH VERRÜCKTER KALENDER

LebensRäume  
Hoyerswerda eG 2017  
surrealistisch

Genossenschaftliche Ansichten in und um Hoyerswerda einmal anders – das beschreibt es so ziemlich genau. Ob Handballspielen über den Dächern der Stadt oder fliegende Fahrräder im Wohngebiet, garantiert ist jedes einzelne Monatsmotiv wiederholte Blicke

wert, die immer wieder Neues offenbaren. Ein kleines Kunstwerk eben, das nicht nur das darstellt, was wir sehen und kennen, sondern auch Visionen, Unwirkliches und Fantastisches. Lassen Sie sich überraschen und von uns 12 Monate lang in eine etwas andere LebensRäume-Welt entführen.

Den Kalender können Sie ab dem 25.10.2016 für 5,00 EUR am Empfang im Geschäftsbau, beim Concierge in der Straße des Friedens oder bei Ihrem Hauswart erhalten.



# ERFOLG BEIM DAK-CITYLAUF



10. DAK-Citylauf am 10. September bei herrlichem Sommerwetter! Die LebensRäume Hoyerswerda eG war das erste Mal mit einem eigenen Team vertreten und belegte gleich im Firmathlon den 3. Platz! Tolle Stimmung im Team, tolle Stimmung an der Strecke, tolle Organisation und am Ende obendrauf noch ein tolles Ergebnis!

## Attraktiver Arbeitgeber

Unser Team wurde wieder verstärkt! Ab dem 1. Oktober 2016 nahm Frau Luise Sinapius ihr BA Studium in der Fachrichtung Immobilienwirtschaft an der BA Leipzig auf und wir sind der Praxispartner.



# KEINE ABSTELL- FLÄCHEN FÜR SPERRMÜLL

## KELLERGÄNGE & TREPPENHÄUSER

Immer wieder sorgen alte, nicht mehr genutzte Gegenstände jeglicher Art in den Treppenhäusern und Kellergängen für Ärger. Gerade in letzter Zeit ist wieder vermehrt die Lagerung von Sperrmüll zu verzeichnen. Bei den regelmäßig durchgeführten Kontrollgängen seitens der Mitarbeiter der LebensRäume Hoyerswerda eG wurden sogar teils brandgefährliche Güter in den Wohnhäusern entdeckt. Doch ein Recht auf das Abstellen von Sperrmüll bzw. solcher Gefahrgüter haben die Wohnungsnutzer nicht. In der Haus- und Brandschutzordnung, welche Vertragsbestandteil der Dauernutzungsverträge ist, gibt es dazu Regelungen!

„Theorie schön und gut! Aber in den Kellerbereichen und Hausfluren ist doch genügend Platz! Dort kann ich doch meinen Sperrmüll abstellen oder?“

Nein! Dass dadurch die Sicherheit aller Hausbewohner gefährdet wird, scheint den Verursachern nicht be-

wusst zu sein. Diese Flächen dienen u. a. auch als Fluchtweg bei Gefahr und sind generell freizuhalten. Stellen Sie sich vor, Sie müssten im Falle eines Brandes ohne Sicht umgehend das Haus verlassen. Das ist teilweise unmöglich!

„Ok! Aber wie und wo werde ich dann meinen Sperrmüll los?“

Über die Sperrmüllkarte! Mit dieser haben Sie die Möglichkeit, einmal im Jahr kostenlos eine Sperrmüllabholung über max. 4 m<sup>3</sup> anzumelden. Die Sperrmüllkarte für die Beantragung finden Sie im jährlichen Abfallkalender des Landkreises Bautzen.

„So viel Sperrmüll habe ich jetzt nun auch wieder nicht. Das lohnt sich doch gar nicht!“

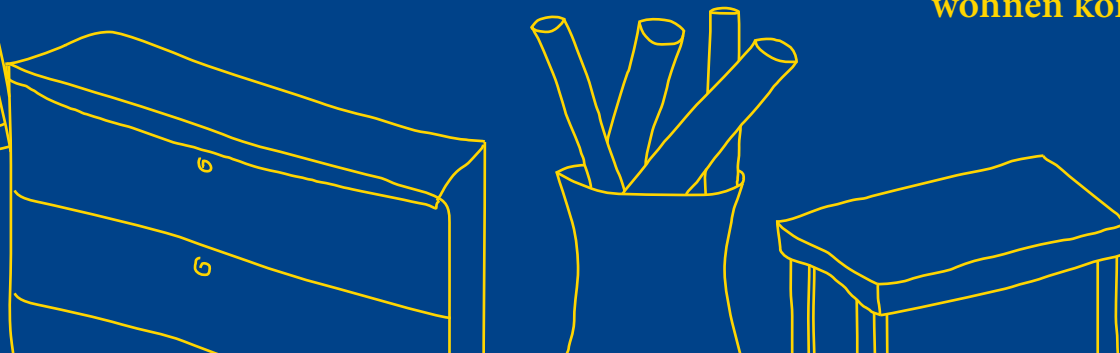
Ob Sie das maximale Volumen ausschöpfen oder nicht, spielt keine Rolle. Sie können auch nur eine einzelne Matratze zur Abholung beantragen. Das steht Ihnen frei. Aber ein kleiner Tipp: Sprechen Sie sich

doch mit Ihrer Hausgemeinschaft ab und beantragen gemeinsam über eine Karte die Abholung. Ihre Nachbarn wollen bestimmt auch Sperrmüll loswerden ... und die anderen Karten nutzen Sie dann einfach später im Laufe des Jahres.

„Das ist mir jetzt doch alles zu kompliziert! Ich stelle meine alten Möbel weiterhin in den Keller.“

Das können und werden wir nicht tolerieren. Entdecken wir Verstöße gegen die Haus- und Brandschutzordnung, werden wir Sie mit Aushängen darauf hinweisen und um Entfernung bitten. Wenn die Fristen ungenutzt verstreichen, sehen wir uns gezwungen, die abgestellten Gegenstände zu entsorgen und das auf Kosten aller Bewohner eines Einganges, falls der Verursacher nicht ermittelt werden kann.

**Bitte helfen Sie mit, dass alle sicher wohnen können!**



# NACHGERÜSTET

Um noch mehr für eventuelle Einschränkungen im Alter gerüstet zu sein, wurde in der Senioren-WG im „Kiefernhaag“, Heinrich-Mann-Straße, ein Treppenlift nachgerüstet ... Oskar Renz, Bewohner der ersten Stufe, führte ihn uns gern vor. Schmunzelnd wünschte er sich ein wenig mehr Geschwindigkeit beim Überwinden der Treppen, aber in seinem Alter hat man ja auch Zeit, meinte er. Wir wünschen allzeit „gute Fahrt“!



Schmunzelnd wünschte er sich ein wenig mehr Geschwindigkeit beim Überwinden der Treppen, aber in seinem Alter hat man ja auch Zeit, meinte er. Wir wünschen allzeit „gute Fahrt“!

# FAST EINE „RENNSTRECKE“

Senioren sagen der Stadt Hoyerswerda Danke! Über die Fertigstellung des Verbindungsweges vom Eingangsbereich des Appartementhauses E.-Weinert-Str. 46 bis zur Hauptstraße sind die zumeist betagten Bewohner dankbar. Endlich ist der Weg auch für Rollatoren- und Rollstuhlfahrer(innen) schaffbar und



eine neue Laterne bietet zusätzliche Sicherheit. Die für die Betreuung der Hausbewohner zuständigen „Pflegeengel“ von Denise Gawor sind ebenfalls begeistert.

# FACEBOOK-GRUPPE

Sie suchen eine Wohnung in Hoyerswerda und Umgebung oder einen Nachmieter für eine Wohnung in unserem Wohnungsbestand? Dann besteht für Sie ab sofort eine Möglichkeit Ihre Suche kostenlos in unserer neuen Facebook-Gruppe „Wohnung oder Nachmieter gesucht“ zu posten. Bei Fragen rund um Ihre Wohnungssuche steht Ihnen Herr Alexander Canbek persönlich und auch telefonisch unter der **03571 467411** zur Seite.

# AUFZUG

## NACHRÜSTUNG

Sie sind auf der Suche nach einer barrierearmen Wohnung in Hoyerswerda? Vielleicht haben wir da genau das Richtige für Sie! Die LebensRäume Hoyerswerda eG plant gerade in der Collinsstr. 46 die Nachrüstung eines Aufzugs. Der Aufzug wird vom Keller bis in die 5. Etage dieses sanierten Mehrfamilienhaus fahren und dabei natürlich in jeder Etage anhalten.



# BEISPIEL

## ANGEBOTE

### 3-RAUM-WOHNUNG sofort bezugsfertig

- 3. Etage, (PVC-Belag und Raufaser weiß tapeziert), ca. 59 m<sup>2</sup>, verglaster Balkon

- **325 EUR** zzgl. NK

V, FW, 99,4 kWh/(m<sup>2</sup>a), BJ 1975



### 2-RAUM-WOHNUNG zuschnittsgeändert

- 5. Etage mit großer Wohnküche, 2 Bädern (Wanne, Dusche) bezugsfertig (PVC-Belag und Raufaser weiß tapeziert), ca. 59 m<sup>2</sup>, verglaster Balkon

- **330 EUR** zzgl. NK

V, FW, 99,4 kWh/(m<sup>2</sup>a), BJ 1975



Interessiert? Rufen Sie uns an unter **Tel. 03571 467412**  
Ihr Ansprechpartner ist Ben Bartuschka.

# FORTSETZUNG DES VERTRAGES IM *STERBEFALL*

Immer wieder erreichen uns Fragen und Unklarheiten, was eigentlich aus dem Nutzungsverhältnis nach Ableben einer Person wird.

Grund genug für uns, Ihnen in diesem Artikel einmal die verschiedenen Möglichkeiten aufzuzeigen.

## 1. Möglichkeit – zwei Vertragspartner

Stehen zwei Vertragspartner im Vertrag, so wird das Nutzungsverhältnis mit dem verbleibenden Nutzer fortgesetzt. Prüfen Sie jedoch, wer von Ihnen die Mitgliedschaft besitzt. Die Mitgliedschaft ist zwingende Voraussetzung für die Nutzung einer Wohnung. Zur Vertragsänderung verein-

baren Sie bitte einen Termin mit uns. Soll das Nutzungsverhältnis nicht fortgesetzt werden, steht dem verbleibenden Nutzer ein außerordentliches Kündigungsrecht von drei Monaten zu (§ 563 a Abs. 1 BGB) zu. Möchten Sie dieses Kündigungsrecht wahrnehmen, dann senden Sie uns zusammen mit der Kündigung die Sterbeurkunde zu.

## 2. Möglichkeit – ein Vertragspartner

Stehen Sie nicht mit im Vertrag, wohnen aber im gemeinsamen Haushalt, dann treten Sie in das Nutzungsverhältnis ein (§ 563 Abs. 1 BGB). Hierzu setzen Sie sich ebenfalls mit uns in Verbindung, wir prüfen dann Ihr Anliegen und werden alle weiteren Schritte und Möglichkeiten mit Ihnen besprechen. Gesetz den Fall, dass Sie nicht in den Vertrag eintreten wollen, können Sie uns dies innerhalb eines Mo-

**Wichtig! Auch in Altverträgen, in denen keine Kündigungsfrist vereinbart worden ist, tritt die gesetzlich vorgeschriebene Frist von drei Monaten in Kraft.**

nats nach Kenntnis des Todes mitteilen. Das Nutzungsverhältnis wird dann nach den gesetzlichen Vorgaben gekündigt. Jedoch steht es auch der LebensRäume Hoyerswerda eG frei, dass Nutzungsverhältnis in diesem Fall unter bestimmten Bedingungen zu kündigen (§ 563 Abs. 4 BGB).

## 3. Möglichkeit – Erben treten in das Nutzungsverhältnis ein

Hat der Verstorbene allein im Haushalt gewohnt, treten automatisch die Erben mit allen Rechten und Pflichten in das Nutzungsverhältnis ein. Diese können nun innerhalb eines Monats mit einer Frist von drei Monaten kündigen (§ 564 BGB). Sollte das Erbe ausgeschlagen werden, wird durch das Nachlassgericht ein Nachlasspfleger bestellt. Dieser kümmert sich um die Veräußerung jeglicher Vermögensgegenstände und die Räumung der Wohnung. So sind auch alle Schlüssel zur Wohnung beim jeweiligen Nachlassgericht abzugeben. Der Zustand, in dem die Wohnung dann an uns zurückgegeben wird, hängt von den jeweiligen Bestimmungen des geltenden Dauernutzungsvertrages ab. Natürlich helfen wir Ihnen gern bei ausstehenden Fragen.



# RUNDUM SAUBERE SACHE

Lang ist's her – seit dem 1. Januar 2011 ist die LebensRäume Dienstleistungs GmbH (LDG) nun schon in Sachen Sauberkeit und Ordnung rund ums Haus unterwegs und hat sich bei unseren Genossenschaffern etabliert.

Die mittlerweile 30 Angestellten des Gewerkes Reinigung betreuen derzeit rund 340 Eingänge, kümmern sich dort um die kleine und große Hausordnung und sind mit ihrem Service aus den Eingängen gar nicht mehr wegzudenken.

Wenn auch Sie darüber nachdenken, die Reinigungsleistung in kompetente Hände zu geben, da Sie es zum Beispiel arbeits-, krankheits- oder altersbedingt nicht mehr schaffen, dann lassen Sie sich gerne ein konkretes Angebot erstellen – entweder für Sie selbst als Einzelvertrag oder auch gleich für Ihre gesamte Hausgemeinschaft.



Alle Kosten werden dann über die Betriebskostenabrechnung nach m<sup>2</sup>- Wohnfläche auf die Wohnungsnutzer aufgeteilt.

**Interessiert?**  
**Ihr Ansprechpartner**  
**ist Henry Palme,**  
**Tel. 03571 467356.**

Als Orientierung gelten folgende Richtwerte:

3-geschossiges Haus **ca. 80,00 €**  
pro Monat/Eingang

4-geschossiges Haus **ca. 90,00 €**  
pro Monat/Eingang

5-geschossiges Haus **ca. 112,00 €**  
pro Monat/Eingang

Einzelverträge **15,00 €**  
pro Monat

## FEUCHTTÜCHER GEHÖREN NICHT IN DIE TOILETTE!

Die in der Toilette entsorgten Feuchttücher, die als Bodenreiniger, im Badputz oder für die Babypflege Verwendung finden, verstopfen nicht nur die Kanalisation, sie verfangen sich

sogar in den Abwasserpumpen und bringen letztendlich alles zum Stillstand. Davon sind auch Kläranlagen betroffen. Sie schwimmen an der Oberfläche und verringern dadurch den

Sauerstoffaustausch. Die Folgen tragen alle Verbraucher über die Abwasserentgelte oder –gebühren. Das gilt auch für Wattestäbchen, Zigaretten, Tampons, Katzenstreu, Medikamen-

te, Kondome, Lösungsmittel, Essensreste und Fett.

**TIPP!** Feuchttücher gehören in den Abfalleimer. Feuchttücher aus Papier hingegen, lösen sich im Wasser auf.



## HAUSFEST AM NEUSTÄDTER ECK



Ein kleines selbst organisiertes Hausfest feierte die Hausgemeinschaft des „Neustädter Eck“ Anfang September. Das Wetter passte perfekt und lud zum Austauschen, Grillen, Essen und Trinken im gemütlichen Separé ein. Unser Fotograf Ben Bartuschka schwärmt noch heute von dem leckeren, selbst gebackenen Kuchen, den er probieren durfte.

Aus ehemals 36 Wohnungen entstanden im Jahr 1996 18 sehr moderne Wohnungen zur Privatisierung, von denen bis zur Fertigstellung des Objektes 11 verkauft werden konnten, 7 sind noch heute im Eigenbestand der LebensRäume Hoyerswerda eG zur Vermietung. Nach Abschluss der umfangreichen Umbaumaßnahmen erfolgte im September 1996 die erste Wohnungsübergabe – dies war ein guter Anlass, das 20 jährige Jubiläum gebührend zu feiern.



## HAUSFEST IN DER ARMSTRONGSTRASSE 2 - 6

## OH, TANNENBAUM!

„Strahlend, wie ein schöner Traum, steht vor uns der Weihnachtsbaum. Seht nur, wie sich goldenes Licht auf den zarten Kugeln bricht...“

... und damit dem auch wirklich so ist, wird es am **16.12.2016** wieder auf dem Parkplatz vor unserem Geschäftsgebäude, K.-Niederkirchner-Str. 30 den traditionellen Weihnachtsbaum-Markt geben. Anheimelnde Stimmung, Glühwein, nette Gespräche und natürlich wieder prächtige Bäume in unterschiedlichen Kategorien zu günstigen Preisen – das alles wollen wir Ihnen in der Zeit von



**09:00 – 16:00 Uhr** gemeinsam mit dem toom-Baumarkt bieten. Über die diesjährigen Baumpreise können Sie sich ab dem 13.12.2016 unter [www.lebensraeume-hy.de](http://www.lebensraeume-hy.de) informieren.

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder unseren **Anliefer-Service** an – mehr als gewohnt – nur für Sie!



# Nikolaus Party



Nikolaus freut  
sich schon jetzt  
auf die Kinder!

So recht mag noch niemand an Nikolaus, Weihnachten und Winter denken, aber dennoch planen wir schon jetzt das beliebte Dezember-Highlight für unsere Jüngsten. Am **06.12.16** steigt **ab 15:00 Uhr** die große Nikolaus-Party im Cinemotion Hoyerswerda und alle lieben Kinder (und solche, die geloben, es zu werden) sind herzlich eingeladen!

Der „Bärtige“ wird uns auch in diesem Jahr wieder höchst selbst besuchen und garantiert auch ein paar Kostbarkeiten dabei haben, die er im Anschluss an die Vorführung des wunderschönen Kinderfilms „**Pettersson & Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt**“ „aus seinem Sack lassen wird“. Die Abenteuer von Pettersson und Findus kennt fast jedes Kind. Also lassen Sie sich überraschen und genießen Sie mit Ihren Sprösslingen diese ca. 80 min nordische Weihnachtsromantik mit einigen Verwicklungen, die uns Findus ganz sicher wieder bescheren wird. Danach wollen wir noch ein bisschen feiern und freuen uns schon jetzt auf einen amüsanten Nachmittag.

Mit Vorlage des auf Seite 11 abgedruckten **Gutscheins** kostet der Eintritt je Kind + 1 Begleitperson **2,00 EUR/Person**. Weitere Begleitpersonen zahlen den regulären Kino-Preis.

NICHTS  
VERPASSEN!

BITTE PARK-  
ORDNUNG  
BEACHTEN!

Die Parkordnung in der Collinsstraße ändert sich. Nun heißt es Bitte vorwärts einpacken. Wir wollen damit die Abgasbelastung der sich im Erdgeschoß befindlichen Wohnungen durch ein- und ausparkende Autos reduzieren. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Rücksichtnahme.

Foto: Sächsische Zeitung/Hoyerswerdaer Tageblatt



# NACHBAR- SCHAFTSHILFE

## aktuell

### „NACHBARN FINDEN“

Seit Anfang Juli 2016 fördert der Freistaat Sachsen unser Integrations-Projekt „Nachbarn finden“, welches auch von der LebensRäume Hoyerswerda eG gern unterstützt wird. Im Flüchtlingsheim der AWO Lausitz gGmbH in der Th.-Müntzer-Straße hat der NHV ein Büro eingerichtet, in dem unser Mitarbeiter K.-H. Schulz als Ansprechpartner für Flüchtlingsfamilien tätig ist. Zu seiner Unterstützung hat er einen Syrer aus Aleppo als ehrenamtlichen Helfer und Übersetzer gewonnen. Der Koordinator hilft ihnen dabei, alle Behördewege zu gehen, Kontakte zum Jobcenter herzustellen und Wohnraum zu finden. Gern können Sie den NHV kontaktieren, wenn Sie helfen wollen und natürlich auch dann, wenn Probleme oder Fragen zu den neuen Nachbarn auftreten. Tel.: 03571 609242

### EINLADUNG ZUM SPAZIERGANG

Das Mehrgenerationenhaus „Südtreff“ lädt für Mittwoch, den 26.10.2016, wieder zum traditionellen Flair-Spaziergang ein. Der Kurs wird, wie stets, von den Teilnehmern vor dem Start direkt festgelegt. Start ist um 13:00 Uhr am Nachbarschaftstreff „Grüner Hain“. Nach einer Strecke von ca. 6 km endet der Spaziergang zum Kaffee im Mehrgenerationenhaus. Bitte auf witterungsgerechte Kleidung achten. Ansprechpartner ist Reinhard Mäding unter 03571 609242.

### HOYERSWERDA KANN!



Das bestätigte deutlich das Herbst- und Familienfest am 24. September 2016 im Familienpark in der Straße des Friedens mit Einheimischen und Flüchtlingsfamilien. Zu dem vom Nachbarschaftshilfeverein e. V. Hoyerswerda or-

ganisierten Fest wurden direkt die Bewohner der Flüchtlingsunterkünfte eingeladen. Und viele Flüchtlingsfamilien, die ja relativ isoliert von der Bevölkerung in den Unterkünften leben, nahmen die Einladung an. Schönstes Herbstwetter lockte über 500 Besucher in den Familienpark, der seinem Namen voll gerecht wurde. Hüpfburgen, Schminkstände, Bastelstände, Dart, Sportspiele, Fahrradparcours, Torwandschießen, Feuerwehr und Eis-Uli waren Angebote, die einheimische und ausländische Kinder glücklich machten. Der NHV kümmerte sich mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee um das leibliche Wohl und DJ Roland Wehner sorgte für musikalische Unterhaltung. Bemerkenswert war der von Flüchtlingsfamilien organisierte Verkostungsstand mit Kuchenvariationen aus ihren Heimatländern, als Dankesgruß.

Hoyerswerdaer Kinder und Familien erlebten gemeinsam mit Familien aus 10 Nationen ein besonderes Fest. Alle Seiten waren froh ob der entspannten freundlichen Atmosphäre. Dank gilt allen Vertretern des Aktionsbündnisses, die einen Beitrag zum Familienfest leisteten.

# GENOSSENSCHAFTER IM EHRENAMT

Heidrun Thierfelder liest seit drei Jahren in der Einrichtung „Nesthäkchen“ regelmäßig vor. Die Besuche der „Vorlese-Omi“ werden immer wieder zu besonderen Ereignissen, denn sie liest vor maximal sechs Kindern, die freiwillig teilnehmen. Heidrun Thierfelder kennt die Hoyerswerdaer Einrichtung, denn sie war hier zur DDR-Zeit einige Jahre Krippenhelferin. Ihre Schwester, eine Bibliothekarin, habe sie darauf gebracht, ehrenamtliche „Vorlese-Oma“ zu werden.



Die Geschichte „Der kleine Igel und die rote Mütze“ las die Seniorin fünf drei- bis vierjährigen Kindern vor. Ein kleiner Igel bekommt ein Päckchen mit einer viel zu großen roten Wollmütze. Da sie ihm nicht passt, verschenkt er sie an den Dachs, der sie dem Fuchs ohne Erklärung weitergibt. Jeder probiert die Mütze auf, wodurch sie immer mehr ausleiert. Der Fuchs findet schließlich den kleinen Igel fast erfroren, wickelt ihn nichts ahnend in die rote Wollmütze und trägt ihn zum warmen Dachsbau. So rettet er dem Igel das Leben und dieser nutzt sein Geschenk schließlich als Schlafsack.

Heidrun Thierfelder will ihren jungen Zuhörern eine allseitige Bildung vermitteln, wozu die Erweiterung ihres aktiven Wortschatzes zählt. Sie lehrt sie, ihrem Nachbarn zuzuhören und in neuen Zusammenhängen zu denken. Ein ganzes Regal voller Bücher steht zusätzlich zur Verfügung und wird von den Erzieherinnen gern genutzt, freut sich die Einrichtungsleiterin, Frau Anja Koark-Fillinger.

Sie resümiert: „Die Hilfe der Ehrenamtlichen erleichtert die Arbeit und bereichert den Alltag der Kinder“.

Quelle: LR 15.02.2016 von Katrin Demczenko/dcz1

# GUTSCHEIN

## Nikolaus Party im Kino



Der Inhaber des Gutscheines erhält gegen Vorlage an der Kasse je Kind und einer begleitenden erwachsenen Person beim Besuch der LebensRäume-Kinder-Nikolausparty am **06.12.2016** Tickets für den Film „**Pettersson & Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt**“ zum Vorzugspreis von 2,00 EUR/Person.

**LEBENS**  
RÄUME  
Hoyerswerda eG

# MITMACHKARTE

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.(freiwillig): \_\_\_\_\_

LebensRäume Hoyerswerda eG  
Zentrale Kundenbetreuung  
K.-Niederkirchner-Str. 30  
02977 Hoyerswerda



# HERBST RÄTSEL

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
LebensRäume Hoyerswerda eG  
K.-Niederkirchner-Str. 30  
02977 Hoyerswerda,  
Tel. :03571 467-30  
E-Mail: info@lebensraume-hy.de  
www.lebensraume-hy.de

**Redaktion**  
Ron Schuster (Redaktionsleitung),  
Doreen Busch, Christine Kunze,  
Jana Selan, Tino Rothenburger  
Zuschriften unter Stichwort  
„Mitgliederzeitschrift“

**Fotos**  
Ben Bartuschka;  
Fotolia: Kurhan S. 6, Jane Kelly S. 7,  
by-studio S. 8, Kzenon S. 8, Syda  
Productions S. 9, svetaorlova S. 11;  
Sächsische Zeitung/Hoyerswerdaer  
Tageblatt: S. 8/9;  
Justdesign: Jens Just S. 10

**Satz/Layout**  
Justdesign  
L.-Herrmann-Str. 94  
02977 Hoyerswerda  
www.justde-sign.de

**Druck**  
Druckhaus Scholz  
Pforzheimer Platz 8  
02977 Hoyerswerda  
www.druckhaussscholz.de

durch Auf-scheuern entzündet	schuldige Frau	Dauerbezug (Kurzwort)	österr. Mime (Friedrich von ...)	Gewässer in Tirol	Verfasser von „Der Name der Rose“	Wellnessbad	Schweinefleischspeise	span. Mehrzahlartikel
Staat der USA			Höhlung unter dem Schultergelenk		3			
Oper von Verdi						Frauenname US-Mime (Kevin)		2
	1		kathol. Heiliger, Drachentöter	4	schweizerisches Kartenspiel			
Tonhalle, Konzerthaus	alkoholfreies Getränk (Kurzwort)	kleine Schlinge aus Metall	Stadt in Thüringen			großer Langschwanzpapagei		Turnübung
Stadt in der Steiermark					Sage, Gerücht			
Inseleuropäer			italienisches Wirtshaus					
Elend, Not, Armut, Armut					Baustoff			
englisch: eins			Gallertmasse					

**GRATULATION!**

Wir gratulieren unseren glücklichen Gewinnern des Sommerrätsels. Die große Beteiligung am Rätsel hat unsere Redaktion sehr gefreut. Sie bedankt sich hiermit bei den eifrigen Lesern. Das Lösungswort lautete „Sommer“. Fortuna waltete ihres Amtes und das Los fiel auf Frau Schuster, Herrn Just und Frau Käsler aus Hoyerswerda / Knappenrode.

## MITMACH KARTE



No. 3/2016

Ich/wir beteilige(n) mich/uns an nachstehendem genossenschaftlichen Angebot (Zutreffendes ankreuzen):

### BESTELLUNG KALENDER 2017

Ich/wir bitten um Reservierung des Kalenders 2017 der LebensRäume Hoyerswerda eG.

Stück

### KREUZWORTRÄTSEL LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4
---	---	---	---

## LUFTBALLON-WETTBEWERB



Lea hat gewonnen! Beim Luftballonwettbewerb auf dem Sommerfest der LebensRäume Hoyerswerda eG hat das „Flugobjekt“ der 11-jährigen Lea Polten den weitesten Weg genommen und wurde in dem polnischen Dorf Włochów gefunden. Die dem Ballon beigefügte Antwortkarte wurde Mitte Juli auf dem Postweg an uns zurück gesandt. Nun wurde durch Doreen Busch, Marketingleiterin der LebensRäume Hoyerswerda eG, die ausgelobte hochwertige Actionkamera, an die stolze Gewinnerin übergeben. Herzlichen Glückwunsch!